



Humanistische
Akademie
BERLIN-BRANDENBURG

11./12. September 2020

Menschenbild und humanistische Bildung

Was sollen Menschen für eine
offene Gesellschaft lernen?

Webtagung der
Humanistischen Akademie
Berlin-Brandenburg

Die Corona-Pandemie hat nicht nur „Digitalisierungsdefizite“ in Bildungseinrichtungen hierzulande zu Tage gebracht. Sie hat auch die kontroversen bildungspolitischen Debatten der letzten Jahre erneuert und vielleicht verschärft. Vor diesem Hintergrund stehen im Zentrum der Vorträge, Gespräche und Chats die folgenden Fragen:

Welches Menschenbild soll Bildung zu Grunde liegen? Vor welchen gesellschaftlichen Herausforderungen steht Bildung heute? Was sind moderne humanistische Bildungsziele? Wie gelingt inklusive Wertebildung des „ganzen Menschen“ (sozial, emotional, kognitiv, ästhetisch, ethisch) und wie kann diese inklusiv sein? Wie fördert man individuelle Entfaltung zusammen mit dem Interesse an Gemeinschaft? Welche Rolle sollen Leistung und Bewertung spielen? Ist Nichtreligiosität heute ein humanistisches Bildungsziel oder bleibt diese Frage letztendlich offen? Wie lässt sich demokratische Beteiligung besser als bisher in Bildungsprozessen verankern?

Freitag, 11. September 2020

- 17.00 - 17.15 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
DR. RALF SCHÖPPNER,
Humanistische Akademie
Berlin-Brandenburg
- 17.15 - 17.45 Uhr** **Das Anthropozän – ein neues Menschenbild?**
PROF. DR. CHRISTOPH WULF,
Erziehungswissenschaft
und Psychologie,
Freie Universität Berlin
- 17.45 - 18.15 Uhr** **Bildungstheorie und Gesellschaftstheorie – Konzeptionelle Herausforderungen**
PROF. DR. MARKUS RIEGER-LADICH,
Allgemeine Erziehungswissenschaft,
Eberhard Karls Universität
Tübingen

- 18.15 - 18.45 Uhr **Digitalisierung oder gute Schule gestalten?**
PROF. DR. FELICITAS
MACGILCHRIST (angefragt),
Medienforschung, Georg-August-
Universität Göttingen
- 19.15 - 20.30 Uhr **Was sollen Menschen für eine offene Gesellschaft lernen?**
Gespräch und Zuschauerfragen mit
den Referent_innen
Moderation:
DR. RALF SCHÖPPNER

Samstag, 12. September 2020

- 10.00 - 10.30 Uhr **Werte leben – von der Lehre zum gemeinsamen Entwicklungsprozess**
JULIA SCHLIMOK,
Studienrätin und freie Autorin
- 10.30 -11.00 Uhr **Postulate als Humanistische Bildungsziele**
JAAP SCHILT,
Bereichsleitung Bildung,
Humanistischer Verband
Berlin-Brandenburg KdöR
- 11.00 - 11.30 Uhr **Den Kindern eine Stimme & Gehör verschaffen – Beteiligungsprojekte als Grundstein demokratischer Schulentwicklung**
TABATHA (11 Jahre), ZAINAB
(11 Jahre) und JANA RIEGER,
Lernbegleitung Humanistische
Lebenskunde
- 12.30 - 13.30 Uhr **Was sind moderne humanistische Bildungsziele?**
Gespräch und Zuschauerfragen mit
den Referent_innen
Moderation:
DR. RALF SCHÖPPNER

Veranstaltungszeit und Tagungsort:

11. September 2020

17.00-20.30 Uhr

12. September 2020

10.00-13.30 Uhr

Die Tagung findet online auf der Plattform **Zoom** statt.
Den Zugangslink erhalten Teilnehmende nach Anmeldung per Mail.

Anmeldung unter:

info@humanistische-akademie-bb.de

Tel. 030 31 98 86 437



www.facebook.com/humanistische.akademie



www.twitter.com/Human_Akademie



www.youtube.com/channel/Human_Akademie



www.humanistische-akademie-bb.de

Die Veranstaltung wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



In Kooperation mit:

